

Tierschutzhunde – Der optimale Start



Es sind nun schon viele Jahre die wir mit Tierschutzorganisationen arbeiten, diese begleiten und unterstützen. Früher war es eine Seltenheit, einen Hund aus dem Tierschutz in der Hundeschule zu haben. Heute haben wir einen großen Anteil an ausländischen Fellnasen in unseren Gruppen.

Das Thema Tierschutz bewegt viele Menschen und daher liegt die Überlegung nahe, ein Tier aus dem Ausland zu retten und ein ihm ein schönes und geborgenes Zuhause zu schenken.

Die Erfahrung zeigt, dass Hunde die aus Tierheimen, Auffang- oder Tötungsstationen kommen, die als Streuner auf der Straße, im Zwinger oder aber an der Kette lebten mindestens 1x in ihrem Leben eine traumatische Erfahrung haben machen müssen. Sie wurden abgegeben, ausgesetzt und eingefangen.

Unser Grundgedanke ein Tier zu retten trifft oftmals bei den Hunden auf Unverständnis. Denn sie kennen in den meisten Fällen weder Zuneigung noch Fürsorge. Man kann es kaum erwarten bis der Flieger endlich landet und bereits nach den ersten Stunden stellen sich oftmals ungeahnte Probleme ein. Unruhe, Unsauberkeit, Magen-Darmprobleme, Nahrungsverweigerung, Probleme mit bereits vorhandenen Menschen oder anderen Tieren, keine Bindung an Menschen sorgen dafür, dass Zwei- und Vierbeiner überfordert sind. Erwartungen und Hoffnungen werden nicht erfüllt und unsere grenzenlose Liebe wird oftmals nicht sofort erwidert.

Probleme außerhalb von Haus und Garten zeigen sich oftmals erst nach einigen Tagen und Wochen, wenn die Fellnasen mehr Mut fassen und Strategien entwickeln.

Immer wieder treffen wir auf Hunde aus dem Tierschutz die mit Ängsten kämpfen. Angst vor Personen, Bewegungen, Stimmlagen, Geräuschen, Fahrzeugen, Artgenossen oder gar Gegenständen. Sie leiden unter Trennungsstress, zeigen Leinenzerren oder Leinenaggressionen, Jagdverhalten, Probleme beim Autofahren oder dem Zusammenleben im Haus.

Aber können wir das Übel nehmen? Nein, denn woher sollen sie es denn kennen? Es liegt an uns, den Fellnasen den optimalen Start in unser schnelles und aufregendes Leben zu erleichtern. Als starker Partner an ihrer Seite zu sein und somit zu helfen, sich in unserem Leben zurecht zu finden.

Seid ihr bereit dafür? Gerade aus unserer Erfahrung heraus sehen wir häufig große Missverständnisse zwischen Hund und Halter. Wir wollen Euch helfen, ein Team zu werden und Eurer Fellnase den besten Start in Eure gemeinsame Zukunft zu ermöglichen. Je mehr wir Euch sensibilisieren für die Probleme und Bedürfnisse Eurer Vierbeiner, umso besser könnt ihr als Team zusammen wachsen!

Unser Angebot – Tierschutzhund Startpaket

- Teilnahme an einem Erziehungskurs mit 8 Kurseinheiten
- 3 Einzeltrainings bei Euch zu Hause

Die Kosten betragen 250 Euro für das gesamte Paket.

Bei Interesse wendet Euch bitte an Steffi oder Dennis!



Stefanie Baumer

Hundeerzieherin und Verhaltensberaterin IHK
Anerkannte Prüferin gem. § 3 NHundG
Tel. 0171/7300692
steffi@herzundschnauze.de
www.herzundschnauze.de

Dennis Freund

Hundeerzieher und Verhaltensberater IHK
Anerkannter Prüfer gem. § 3 NHundG
Tel. 0152/34079483

